



## Besprechungsprotokoll 04

<b>Datum:</b> 29.03.2011	<b>TeilnehmerInnen:</b> Teilnehmerliste
-----------------------------	--

## Einzelthemen / Absprachen

TOP	Thema/Inhalt	Ergebnis/Vereinbarung	Offene Punkte	Besonderheiten
04.01	Aus der Projektgruppe	Die in die in der letzten Sitzung als „Schlagworte“ formulierten Leitziele für das zukünftige Bildungsangebot werden vorgestellt: Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung Chancengerechtigkeit Beteiligung		
04.02	Einstiegsgespräche	Die Problematik der Überalterung in einigen Vereinen wird nochmals angesprochen. Es wird vermutet, dass hier soziale Faktoren der Grund für die sinkende Teilhabe sind. Es wird auch darüber gesprochen, dass es bedauerlich ist, dass es immer noch nicht gelungen ist, die verschiedenen Sportvereine der Teilorte in einem Gesamtverein für Ostfildern zu vereinen. Grundsätzlich hält eine zusätzliche Gebühr die Mitglieder anderer Ortsteilsportvereine von der Teilhabe am Angebot ab.		
04.03	Wie machen wir weiter? Was soll am Ende der 1. Phase des Projekts stehen?	1. Der Thesenkatalog für Hemmnisse an der Beteiligung am Angebot wird als Grundlage für die weitere Bearbeitung gesehen. Damit können notwendige Fragestellungen für eine Bedarfserhebung ermittelt werden und er kann auch als Leitfaden für die Ideensammlung zur Verbesserung der Beteiligung dienen. 2. Ideensammlung: Wie kann man eine höhere Beteiligung am Bildungsangebot und damit an der Gesellschaft erreichen. 3. Bedarfserhebung: Welche Fragen müssen gestellt werden um die Be-		



TOP	Thema/Inhalt	Ergebnis/Vereinbarung	Offene Punkte	Besonderheiten
		dürfnisse der Bürger zu erfahren.		
04.04	Thesenkatalog Mögliche Argumente für die Nicht-Teilhabe des Bürgers	<p><u>Zeitfaktor</u>: - die Wegelänge zum Bildungsangebot ist dem Bürger zu zeit-aufwändig - der Bürger will das zu Lernende in möglichst kurzer Zeit aufnehmen (Bildungsfastfood) - das Zeitfenster des Angebots passt nicht zur persönlichen Zeitressource.</p> <p><u>Geldfaktor</u>: - der Bürger kann sich das Angebot nicht leisten - der Bürger findet das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht gerechtfertigt - der Bürger meidet zu lange Vertragslaufzeiten für Mitgliedschaften.</p> <p><u>Soziale Faktoren</u>: - Der Bürger traut sich nicht aufgrund von angenommener Nichtanerkennung in Bezug auf seine Qualifikation, sein Alter, seine Ambition, seiner Herkunft, seines Milieus.</p>	Wie kann man vermitteln, dass gewisse Bildungsbereiche Zeit zum Erlernen brauchen? (Ideensammlung)	
04.05	Qualität	<p>Mögliche Prüfkriterien für Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- innerhalb der Zielgruppe für jedes Milieu erreichbar</li> <li>- Verlässlich</li> <li>- Wirtschaftlich</li> <li>- Werte vermittelnd; pädagogisch.....</li> </ul>		

### Themenspeicher

Was ?	Wer ?	Mit wem ?	Bemerkungen
Welche Standards können für die Erwachsenenbildung definiert werden, wie kann man die Einhaltung überwachen?	alle	alle	
Ideensammlung: für Werbekampagne für Bildung, für andere Motivationsmaßnahmen, für Beratung (Bildungslotsen)	alle	alle	
Das Bildungsangebot für Erwachsene in Ostfildern soll eine durchgängige Qualität haben, für alle sein, d.h. Integration von Menschen aller Herkunft, Lust auf Weiterbildung machen und im finanziellen Rahmen die beste Lösung für Bildung bieten, d.h. Überschneidungen sollen vermieden werden.	alle	alle	